

Quelltor- Meine Kraft liegt in Jesus 06.09.2020

David Alaba „Meine Kraft liegt in Jesus“

David Alaba (28 Jahre, österreichischer Nationalspieler) nach Sieg der Champions League und damit des Tripels mit dem FC Bayern. T-Shirt Aufdruck vorne „Meine Kraft liegt in Jesus“, Hinten „Black lives still matter“. Aus seinem christlichen Glauben machte der Österreicher kein Geheimnis: ein Millionenpublikum sah sein öffentliches Glaubensbekenntnis.



(Foto: picture alliance / AA | Julian Finney / UEFA / Handout)

Ein besonderer Moment war auch, dass er den Pariser Stürmer Neymar, der nach der Niederlage weinte, in den Arm nahm und tröstete. Während seine Mitspieler vom FC Bayern München den Champions League-Erfolg feiern, sitzt Bayern-Profi David Alaba auf dem Rasen und tröstet den unterlegenen Gegenspieler Neymar jr.

Unsere Kraft liegt in Jesus – was für eine starke Aussage in diesen außergewöhnlichen herausfordernden Zeiten. Hast du Jesu Kraft in den letzten Wochen erlebt?

Corona Rückblick

- 15. März letzter Gottesdienst vor Ort im Heisenbergbogen 2
- Seitdem keine öffentlichen Veranstaltungen – alle Programme gestoppt!
- Der Start unseres Gottesdienstes auf YouTube war unsere Möglichkeit euch zu dienen. YouTube Kanal reaktiviert, den wir zu Beginn von Quelltor genutzt hatten!
- Ihr hattet zuhause euer persönliches Gebet und Bibel lesen!
- Wir hörten von vielen, die in eine echt enge Phase mit Jesus gegangen sind.

- Ist es nicht interessant, wie sehr Jesus in den Mittelpunkt rückt, wenn wir unsere Programme stoppen!?
- Wir hören aber auch von Menschen, denen dieses feste Fundament fehlt. Die von Ängsten und Unsicherheiten geplagt sind. Das ist wie eine Achterbahnfahrt für Menschen mit Höhenangst. Ihr Leben glich in den letzten 6 Monaten eher einer Achterbahn: es geht hoch, dann saust du hinunter und es geht auf die nächste Bergkuppe zu. Und wie du bei einer Achterbahn nicht siehst was nach der Kuppe kommt, so geht es ihnen momentan in ihrem Leben!! Geht es nur in eine Kurve oder kommt jetzt der 5er Looping?? Oder hört die Fahrt endlich auf und ich darf wieder aussteigen.

Außergewöhnlich herausfordernd – aber auch sehr spannend

Wir leben in außergewöhnlichen, sehr herausfordernden, aber auch spannenden Zeiten. Ganz vieles was bisher normal war, ist verändert. Manche reden schon vom neuen „Normal“ in dem wir uns jetzt befinden. Mit anderen Worten: „jetzt bleibts erst mal so, stelle dich darauf ein.“

Aber auch spannende Zeiten: die Wege des Evangeliums haben sich geändert – aber die Botschaft der Hoffnung bleibt! Die Kirche ist so viel online, wie noch nie. Das hat sehr viele positive Nebeneffekte:

- Du musst nicht lange nach einem Parkplatz suchen! 😊
- Und du kannst gemütlich im Schlafanzug, Kaffee schlürfend, auf der Couch lümmelnd die Predigt ansehen! 😊
- Und wenn es dir nicht passt, dann kannst du abschalten ... 😊
- **Eine neue Verfügbarkeit:** die Botschaft ist nun nicht nur sonntags um 10.30 Uhr vor Ort zu sehen, sondern jederzeit 24/7 verfügbar. Wenn ich es am Sonntag aus irgendeinem Grund nicht schaue, dann kann ich es am Montagabend online ansehen.
- **Eine neue Reichweite:** Wir erreichen Menschen, die vielleicht vorher nie einen Fuß in unsere Gemeinde gesetzt hätten. Das Feedback der letzten Wochen beweist uns dies.
- **Eine neue Denk- und Arbeitsweise:** Wir werden aus unserem Status Quo herausgerissen: Letzte Worte einer sterbenden Kirchengemeinde: „So etwas haben wir ja noch nie gemacht!“ oder „So haben wir das doch schon immer gemacht...“ Wir werden herausgefordert neu zu denken, umzudenken, neue Wege zu gehen und kreativ zu werden.
- **Ein neuer Fokus:** jedes Mal, wenn uns etwas erschüttert, dann beginnen wir uns neu zu fokussieren. Wenn wir neu fokussieren, dann priorisieren wir neu! Unwichtiges wird abgeschnitten und Wichtiges rückt in den Vordergrund.

Was ist das außergewöhnliche, herausfordernde dabei?

- **Es wird ungemütlich:** wer gezwungen ist neue Wege zu gehen, der muss neu nachdenken und umdenken. Es wird ungemütlich, denn wir werden aus unserem warmen Nest geschubst. Aber das ist so wichtig! **Bist du bereit dazu?**
 - Vögel werden aus dem Nest geschubst, damit sie fliegen lernen. Der „Nesthocker“ oder „Stubenhocker“ wird zu seinem Glück gezwungen.
 - Babys lernen das Laufen, indem sie immer wieder versuchen aufzustehen und hinfallen, bis sie trittsicher werden. Es wäre eine Katastrophe, wenn wir unsere Babys beim Versuch laufen zu lernen stoppen würden, um sie vor dem Fallen zu schützen.
 - Auch so manche Krise in unserem Leben, die beginnend ungemütlich ist, hat uns schon zu einem besseren, schöneren Lebensabschnitt katapultiert. Wenn wir gelernt haben in der Krise eine Chance zu sehen.
 - Der Mensch ist zu so viel mehr fähig, als er denkt, wenn er beginnt über den Tellerrand hinauszuschauen und gezwungen ist neu zu fokussieren und sich neu zu positionieren.
- **Es wird unsicherer:** fast wöchentlich wechselnde Meldungen bringen eine neue Unsicherheit. **Nun stehen wir vor der Wahl: lassen wir uns in Angst und Panik versetzen oder ist Christus wirklich unser Fels, unser festes Fundament?**
- **Es wird noch unsicherer:** Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit und drohende Insolvenzen – die kommenden Wochen und Monaten werden für uns alle noch unsicherer, weil wir nicht wissen, was die letzten 6 Monate noch an Auswirkungen in der nahen und mittleren Zukunft für uns bringen. **Auch hier drängt sich die Frage auf: wer ist dein Versorger? Von wem kommt deine Hilfe?**
- **Es werden Antworten benötigt:** im großen Kontext braucht es richtige und göttliche Antworten. Aber auch im kleinen Kontext braucht es göttliche Weisheit: für dich persönlich, für deine Familie, deine Kinder, für deinen Arbeitsplatz, für deine Gemeinde etc. **Suchst du diese Antworten? Bei welchen Quellen suchst du?**

Jesus ist mittendrin dabei

Joh 16,33 NGÜ Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt. Doch ihr braucht euch nicht zu fürchten: Ich habe die Welt besiegt.

Jesus sagte uns, dass wir in dieser Welt hart bedrängt werden. In einer anderen Übersetzung HfA heißt es: „ihr werdet Angst haben“. Er sagte, dass es herausfordernd sein wird, außergewöhnlich, Angst einflößend und unsicher. ABER er sagt auch:

- **„Fürchte dich nicht!“ → Ängste abgeben** (Phil 4,7-9: macht euch keine Sorgen, bittet Gott, dankt ihm, Gottes Friede im Tausch gegen unsere Angst, sein Friede bewahrt unsere Herzen und Gedanken, haltet an der Botschaft fest, richtet euch nach Gottes Werten, lebt nach meinem (Paulus) Vorbild, dann wird Gott bei euch sein und euch seinen Frieden schenken!)

- „Ich habe die Welt besiegt!“ → Jesus gibt uns allezeit den Sieg (1. Kor 15,57 Aber gelobt sei Gott, der uns den Sieg schenkt durch Jesus Christus, unseren Herrn!) Den Sieg durch Jesus Blut über die Sünde, den Sieg über Einsamkeit durch die Versöhnung mit unserem Vater im Himmel und die Gemeinschaft der Kirche, den Sieg über Ängste durch den Frieden seines Heiligen Geistes, etc. etc. etc.
- An ganz vielen anderen Stellen lesen wir, dass er alles in unserem Leben unter Kontrolle hat, wenn wir ihm die Kontrolle geben! Wer sitzt auf dem Thron deines Lebens?
- Er ist allezeit bei uns! → „Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“
Mt 28,16 NGÜ Der Auftrag des Auferstandenen an seine Jünger - Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus für die Begegnung mit ihnen bestimmt hatte.
Mt 28,17 Bei seinem Anblick warfen sie sich vor ihm nieder; allerdings hatten einige noch Zweifel.
Mt 28,18 Jesus trat auf sie zu und sagte: "Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben.
Mt 28,19 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
Mt 28,20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt."

Der Auftrag kommt mit einem Zuspruch

- **Erster Zuspruch: Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben**
- Geht überall hin,
- macht sie zu Jüngern Jesu,
- tauft sie,
- lehrt sie!
- **Zweiter Zuspruch: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt!**

Jesus ist durch die Kraft des Heiligen Geistes mit aller seiner Macht jeden Tag bei uns bis zum Ende der Welt!!!

Diese Botschaft gilt bis heute: Gott begleitet uns durch unser Leben mit allen Herausforderungen, Fehlern und Verletzungen. Wir dürfen Gott zu 100% vertrauen, dass er zu seinem Wort und zu seinen Kindern steht. Wir dürfen unser Leben unter einem offenen Himmel führen, mit dem Wehen des Heiligen Geistes in unserem Leben.

Apg 1,8 HfA Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein - in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und 'überall sonst auf der Welt, selbst' in den entferntesten Gegenden der Erde.

Wir brauchen diese Kraft des Heiligen Geistes in unserem Leben!!

- **Kraft: um den Alltag zu bestehen**
- **Weisheit: für alle Entscheidungen, die es zu treffen gilt**
- **Inspiration/Kreativität: um neue Wege zu gehen, über den Tellerrand hinauszuschauen**
- **Sicherheit: durch Gottes Stimme und seine Nähe auf allen Wegen**
- **Zeuge zu sein / Salz & Licht für diese Welt**

Der Geist Gottes will mächtig wirken

Mir ist in den letzten Wochen und Monaten so sehr die Kraft und Führung des Heiligen Geistes bewußt geworden. in den kleinen Dingen, aber auch in den ganz großen Entscheidungen.

Und wir werden in den kommenden Wochen und Monaten die Kraft und Führung des Heiligen Geistes noch mehr brauchen als schon zuvor. Und der Geist Gottes wird uns einen: Jung und Alt, Ost und West, Mann und Frau. Ein Zusammenwirken über die Generationen, Kulturen und Geschlechter Stereotypen hinweg.

In aller Herausforderung und Unsicherheit, möchte Gott weiterhin, dass die Menschen ihn kennenlernen und sich versöhnen lassen mit Gott. Und dazu braucht es uns, die Gemeinde Gottes, ausgerüstet mit der Kraft und Führung des Heiligen Geistes.

Aufruf Gottes Nähe zu suchen damit sein Geist wirken kann

In den letzten Wochen waren uns folgende Themen wichtig:

- Wie wir echten Frieden finden können
- Wie wir Zugehörigkeit und Akzeptanz bei Gott finden
- Wie uns Gottes Wort ein Schatz in solchen Zeiten sein kann
- Wie wir uns mit der richtigen Einstellung richtig aufstellen
- Wie Elia seinen Burnout mit Gottes Hilfe überlebte
- Wie Gideon uns zeigte nicht durch die Umstände, sondern durch Gott gelenkt zu werden

Diese Themen haben uns gelehrt, wie wir erfolgreich eine Krise meistern!

Wir haben auch gesehen:

- Wie wir durch das Buch Nehemia lernten pro aktiv zu sein
- Wie wir an Hand der Ameisen lernten fleißig zu sein, Vorräte zu sammeln und unsere Gaben zu nutzen
- Wie wir als barmherziger Samariter für andere da sein können
- Wie wir durch eine Umleitung wachsen können
- Und wie wir als Ton in den Händen des Schöpfers zu einem kostbaren Gefäß und Werkzeug geformt werden

Diese Themen haben uns gelehrt, wie wir erfolgreich in der Krise geformt werden! Wir haben gelernt was uns hilft. Und auch unser Augenmerk auf unsere Mitmenschen zu richten. Wie können wir für sie da sein?

Es ist dringend an der Zeit die Kraft des Heiligen Geistes zu erfahren, damit wir Zeugen und Salz & Licht sein können. Lasst uns in den kommenden Wochen darauf fokussiert sein, wie wir Gottes Nähe suchen können, damit sein Geist durch uns wirken kann:

- **Nah am Vaterherz Gottes zu sein:** Den Herzschlag Jesu zu spüren, wie Johannes, der an seiner Brust lehnte. Und den frischen Wind des Heiligen Geistes ganz neu in deinen Segeln zu spüren. **Das gibt Zuversicht, Selbstwert, ein festes Fundament, göttliche Führung in außergewöhnlichen, herausfordernden Zeiten.**
- **Neu erweckt zu sein:** Ich fordere euch heraus Zeit mit Jesus – im Gebet – in der Bibel – in der Anbetung – in der Stille zu verbringen. Du und Jesus – oder auch ihr als Ehepaar und Jesus – oder ihr als Familie und Jesus – und wieder ganz neu von Jesus erweckt zu werden. **Erste Liebe, erste Werke, erfüllt von Gottes Geist!**
Johannes Braun bezeichnet den erweckten Lebensstil mit den zwei Achsen des Kreuzes: die Vertikale Achse als Liebesbeziehung Gottes zu uns, der Bund Gottes mit den Menschen; die Horizontale Achse als Sendung von uns zu den Menschen, Reich Gottes zu bauen, Gottes Werte als Gottes Willen auf Erden zu zeigen.
BEIDES muss im GLEICHGEWICHT sein. Das TUN und SEIN müssen in der Waage sein.
- **„Meine Kraft liegt in Jesus“** – ich bete, dass es Gottes Kraft ist, die euch in den kommenden Wochen und Monaten begleitet, nicht eure eigene.
Mt 7,24 NGÜ Auf Fels oder auf Sand gebaut - "Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut. Mt 7,25 Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es nicht ein; es ist auf felsigen Grund gebaut.
Mt 7,26 Jeder aber, der meine Worte hört und nicht danach handelt, gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf sandigen Boden baut.
Mt 7,27 Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es ein und wird völlig zerstört."
Bei eigener Kraft ist das Haus auf Sand gebaut und wird vom Sturm zerstört werden. Wer aber auf Gott und sein Wort vertraut und danach handelt, der ist klug und sein Haus wird den Sturm überstehen! Willst du den Sturm überstehen? Vertraue Gott, höre seine Worte und handle danach!

Gottes großes Bild

- Du erfährst von Gottes Liebe und Gnade

- Du darfst als Nachfolger Jesu genesen: Vergebung erfahren, Heilung erfahren, Verletzungen verarbeiten, Selbstwert und Zuversicht erleben.
- Und nun bist du beauftragt von Gott das Gnadengeschenk weiter in der Welt zu verteilen.
- Du darfst Zeuge sein. Salz & Licht! Du gibst den Menschen die Würze Gottes – den Geschmack Gottes – in ihr Leben. Du bist hilfreich jemanden das Licht am Ende des Tunnels zu zeigen. Du hilfst deinen Mitmenschen aus der Finsternis heraus in die Arme des Vaters zu kommen.

Mein Gebet heute ist, dass du gemeinsam mit mir sagen kannst: „Meine Kraft liegt in Jesus!“

Und mein Gebet heute ist, dass deine Stille Zeit bei Gott (Gebet, Bibel lesen, Anbetung, Hören) so erfüllt ist, dass du vollkommen erweckt durch diese Welt gehst! Amen!

QUELLOR